

Wie nützlich ist also das Feuer; wie unentbehrlich ist es uns geworden! Den wilden Völkern, die das Feuer nicht kennen, fehlt gar viel Schönes, Gutes und Nützlichs, was wir haben. Ohne das Feuer hätten wir auch keine Glocken. Morgen will ich mit euch

### VIII. Von der Glocke

reden, die ihr auf dem Wilde hier abgezeichnet seht.

Als die Kinder vom Spiel in das Wohnzimmer des Vaters zurückgekehrt waren, fragte derselbe die kleine Marie: sage mir doch, wovon wolltest du denn heute mit euch sprechen? — Sie besann sich ein Weilchen und sagte dann: Väterchen, das weiß ich nicht mehr. . . . Alle drei Kinder antworteten: von der Glocke, von der Glocke! — Siehst du, Marie, daß deine Geschwister aufmerksamer gewesen sind, als du? Du bist noch ein kleiner Flattergeist. Was ich dich lehre, das mußt du im Gedächtniß behalten, sonst hast du von meinem Unterricht keinen Nutzen und lernst nichts.

Marie war sehr betrübt. Als sie aber gelobte, aufmerksamer zu seyn und das, was der Vater sagte, nicht wieder zu vergessen, da verziet er ihr.

Heinrich, kannst du mir sagen, wozu die Glocken dienen? — Ja, lieber Vater, ich kann es. Man läutet die Glocken an Sonn- und Festtagen und giebt den Leuten ein Zeichen damit, wenn die Kirche angeht. Das Schlagen der Thurmuhren kündigt am Tage und in der Nacht die Stunden an. Bei Leichenbegängnissen, bei Hochzeiten, auch wenn in der Nähe oder Ferne ein